

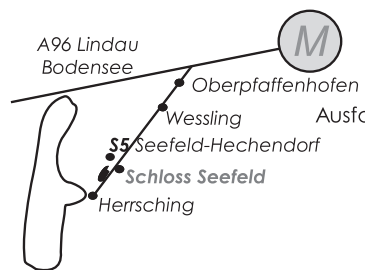


So finden Sie uns:

KUNSTHALLESchlossSeefeld
 Inh. Jürgen M. Stenzel
 Fon 0173 890 1147
 Schlosshof 7
 D-82229 Seefeld

js@kunsthalle-schloss-seefeld.de
 www.kunsthalle-schloss-seefeld.de

Öffnungszeiten: Do. - So. 13.00 – 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Verkehrsanbindung
 Von München über A96
 Lindau/Bodensee
 Ausfahrt 32 Oberpfaffenhofen
 Richtung Herrsching

S-Bahn S5 (Herrsching)
 Seefeld-Hechendorf,
 10 min. Fußweg

LICHT UND REFLEXIONEN

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen
zur Eröffnung am

Sonntag, 20. Mai 2012 um 11 Uhr.

„LICHT UND REFLEXIONEN“

Hellmut Bruch

Rene Rietmeyer

Waltraud Cooper

Heinrich Bobst

Begrüßung und Einführung durch
Galerist Jürgen Stenzel

Die Ausstellung präsentiert
Wand- und Raumobjekte
zum Thema Faszination LICHT

Ausstellungsdauer:
20. Mai bis 17. Juni 2012

KUNSTHALLESchlossSeefeld

Galerie für zeitgenössische Kunst

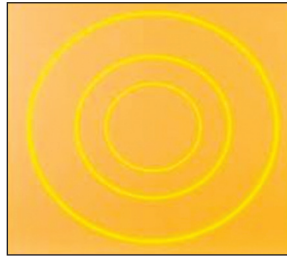
Schlosshof 7 · 82229 Seefeld

Tel. 0173 890 1147

www.kunsthalle-schloss-seefeld.de

Öffnungszeiten:

Do. - So. 13 - 18 Uhr und nach Vereinbarung



Hellmut Bruch (A)
Wandobjekte

Hellmut Bruch versteht
das immaterielle Me-
dium Licht in sinnliche
Erscheinung zu lenken
und es damit bewusst

erleben zu lassen, also Licht und Maß in Union
darzustellen. Transparentes, farbiges und fluo-
reszierendes Acrylglas sind seine bevorzugten
Materialien.

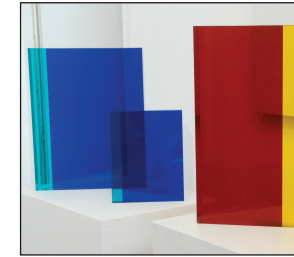
1998: Verleihung des Berufstitels Professor durch
den österreichischen Bundespräsidenten.



Rene Rietmeyer (NL)
Glasobjekte

Born in 1957 in The
Netherlands. After
studying psychology
in Innsbruck, (Austria),
he worked as director

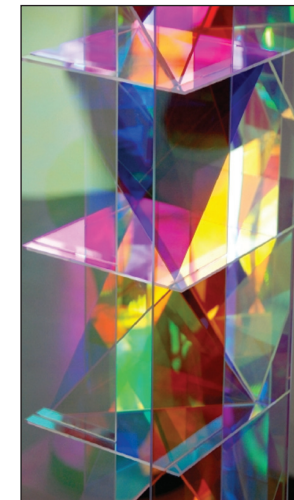
of a private art academy in Greece. Since 1994, he
has been concentrating solely on contemporary
art. Since more than 10 years the work of
Rietmeyer is about "Time-Space-Existence".
"Ultimately, my work is nothing other than the
proof of my existence." These Boxes have been
exhibited at the Venice Biennale 2011.



Waltraud Cooper (A)
Lichtquadrate

Die in Linz geborene
Künstlerin studierte
zunächst Mathe-
matik und theore-
tische Physik an der

Universität Wien und später an der Pariser
Sorbonne. Nach Lehrtätigkeiten begann Cooper
eine künstlerische Laufbahn und studierte
Malerei und Grafik in Lissabon und Frankfurt.
Sie war zweimalige Biennale-Venedig-Teil-
nehmerin (1986 und 1995). 2010 wurde ihr der
Berufstitel „Professor“ verliehen.



Heinrich Bobst (CH)
Raumobjekte

Heinrich Bobst expe-
rimentiert in seinem
Kunstlabor in Zürich
mit Kunst und Krea-
tivität. Als ursprüng-
licher Chemiker mit
naturwissenschaft-
lichem Hintergrund
haben ihn die Ge-
gensätze der Natur
wie etwa Chaos und

Ordnung schon immer fasziniert. Es entstehen
abstrakte Gemälde, Stahlplastiken und andere
Objekte. Gezeigt werden neueste Kreationen
als Raumobjekte aus dichroitisch (doppel-
brechend) beschichtetem Acrylglas.